

Kettel, die, (Ehstn.) heißt 1) die Heurauffe; 2) eine Leiter, pöb. 3) die Lehnen des Bauerwagens zwischen welche die Last gelegt wird (weil sie Leitern mit dichten Sproßen ähnlich sehen. Fischer schreibt Reddel.)

revalsch bezeichnet 1) was die Stadt Reval angehet, 2) was zum revalschen Kreis gehört, 3) was das ganze Ehstland oder die revalsche Statthalterschaft betrifft.

Revers, der, bezeichnet zwar gemeiniglich eine Schuldverschreibung für welche keine Zinsen bezahlt werden; doch zuweilen auch eine anderweitige Bescheinigung. In Riga vertritt er zwischen Kaufleuten die Stelle eines Wechsels.

Revision, die, heißt 1) eine allgemeine Aufschreibung aller Menschen, hauptsächlich wegen der Kopfsteuer; 2) eine obrigkeitlich angeordnete Haakenberechnung der Landgüter; 3) eine Art von Appellation an einen Oberrichter; 4) wenn der Gutsherr seine Gebietsleute aufschreibt oder durchgehhet um den Bauern die benötigten Knechte und Mägde anzuweisen.

Revisions-Haaken s. Haaken.

Revisor, der, st. Landmesser. Man hat jetzt Gouvernements- und auch Kreis-Revisoren. — Auch das Beywort revisorisch ist gewöhnlich.

Revue, die, tadelt Bergm. und empfiehlt dafür